

# Aktualisierung der „Empfehlung standardisierte Wunddokumentation“ der SAfW

Die Dachgesellschaft der SAfW hat ihre Empfehlung für eine standardisierte Wunddokumentation aktualisiert [4]. Mit Anpassungen der Erhebung der Lebensqualität und Dokumentation der Patienten-/Angehörigenedukation wird besonders die personenzentrierte Versorgung geschärft. Zusätzlich wurden formale Korrekturen vorgenommen und Antwortkategorien konkretisiert.

Personenzentrierung bedeutet, nicht nur krankheitsbezogene Daten in die Planung der Versorgung zu berücksichtigen, sondern auch die Auswirkungen der Wunde auf die Lebensqualität der betroffenen Patientinnen und Patienten. Empfohlen wird, dazu den standardisierten Fragebogen Wound-QoL [2] einzusetzen. Das Instrument misst die krankheitsspezifische gesundheitsbezogene Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden in den vergangenen sieben Tagen. Er liegt in zwei Versionen vor:

- Wound-QoL-17: 17 Items
- Wound-QoL-14: Verkürzte Fassung ohne die Items „sich an der Wunde stoßen“, „Treppen steigen“ und „finanzielle Belastung“.

Der Wound-QoL verfügt über sehr gute psychometrische Kriterien [3]. Er liegt in validen Übersetzungen in über 30 Sprachen vor, u. a. in Deutsch, Französisch, Italienisch und auch Türkisch. Der Einsatz des Fragebogens ist für Einrichtungen kostenfrei (für die nicht-kommerzielle Nutzung oder im Rahmen einer Studie), muss direkt angefragt werden und wird dann zur Verfügung gestellt. Link: [www.wound-qol.com/contact-us/](http://www.wound-qol.com/contact-us/)

Mit dem Entscheid für den Wound-QoL ist es möglich, auch aus Betroffenen-sicht standardisierte Daten zu erheben und diese hinsichtlich der Versorgungsqualität zu analysieren.

Für einige Patientinnen und Patienten kann der Wundgeruch sehr belastend sein. Um im Einzelfall mehr als das Vorhandensein zu dokumentieren, empfiehlt die Arbeitsgruppe, auch die wahr-

genommene Stärke des Geruchs im Rahmen einer Visuellen Analogskala (1–10) zu erheben [1].

Für die Planung der Versorgung wurde die Kategorie „Patienten-/Angehörigenedukation“ ergänzt. Als Freitext können geplante Maßnahmen dokumentiert werden.

Die Empfehlungen stehen ab sofort als Download auf der Homepage der SAfW unter „Service“ zu Verfügung: [www.safw.ch/index.php/servicenew/wunddoku](http://www.safw.ch/index.php/servicenew/wunddoku).

## Literatur

1. Akhmetova A, Saliev T, Allan, IU, Illsley MJ, Nurgozhin T, Mihalovsky S: A comprehensive review of topical odor-controlling treatment options for chronic wounds. *Journal of Wound, Ostomy, and Continence Nursing* 2016; 43(6): 598.

2. Augustin M, Baade K, Herberger K, Protz K, Goepel L, Wild T, Blome C: Use of the WoundQoL instrument in routine practice: feasibility, validity and development of an implementation tool. *Wound Medicine* 2014; 5: 4–8.
3. Van Alphen TC, ter Brugge F, van Haren EL, Hoogbergen MM, Rakhhorst H: SCI-QOL and WOUND-Q Have the Best Patient-reported Outcome Measure Design: A Systematic Literature Review of PROMs Used in Chronic Wounds. *Plastic and Reconstructive Surgery-Global Open* 2023; 11(1): e4723.
4. Wüthrich J, Charbonneau L, Probst S, Panfil E, von Siebenthal D: Empfehlungen standardisierte Dokumentation, Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung (SAfW) 2023. Aarau und Morges.

Jeannette Wüthrich und Eva-Maria Panfil, Vorstand SAfW, für die Arbeitsgruppe aus [4]



NEUE WEGE GEHEN

**SAVE THE DATE**

22. Symposium der Schweizerischen Wundgesellschaft SAfW-D  
**DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER 2023**  
 Technopark Zürich

Das Programm und die Anmeldung für Teilnehmende, Poster und Abstracts finden Sie ab dem 1. März 2023 auf [www.safw.ch](http://www.safw.ch).

**Teilnahmegebühr**

Mitglieder Early Bird bis 30. Juni 2023	Fr. 95.00
Mitglieder Normaltarif ab 1. Juli 2023	Fr. 120.00
Nicht-Mitglieder Early Bird bis 30. Juni 2023	Fr. 130.00
Nicht-Mitglieder Normaltarif ab 1. Juli 2023	Fr. 155.00

 [www.safw.ch](http://www.safw.ch)

**CALL FOR ABSTRACTS & POSTER**  
 Abgabetermin: 17. Mai 2023